

Flüelen, 23. Dezember 2013 / Me2

Medienbulletin

### **Erstfeld: Zwei mutmassliche Einbrecher dank Hinweis aus Bevölkerung gefasst**

Am Montagmittag, 23. Dezember 2013 um 12.25 Uhr ging bei der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Uri die Meldung ein, wonach in Erstfeld drei verdächtige Männer in einer blaugrünen Limousine langsam südwärts fahren würden. Die sofort ausgerückten Einsatzkräfte der Kantonspolizei Uri konnten die Männer, welche mittlerweile zu Fuss unterwegs waren, beim Gemeindehausparkplatz antreffen, wobei diese versuchten, Einbruchswerkzeug wegzuworfen. Während zwei der Männer festgenommen werden konnten, gelang einem die Flucht. Bei den festgenommenen Männern handelt es sich um einen 20-jährigen Kroaten, der für weitere ausländerrechtliche Massnahmen in Haft genommen wird und einen 25-jährigen Italiener, der wegen Einbruchdiebstählen zur Verhaftung ausgeschrieben ist. Er wird am Dienstag nach Zürich überführt. Einer der Männer gab bei der polizeilichen Befragung an, dass er im Kanton Uri habe Einbrüche begehen wollen. Weitere Abklärungen in dieser Sache laufen.

Trotz Einsatzes eines Diensthundes gelang es bis jetzt nicht, die dritte Person festzunehmen.

#### **Signalement der flüchtigen Person:**

Ca. 17- bis 18-jährig, schlank, 170 bis 180 cm gross, Südländertyp, dunkle Haare, trägt dunkelblaue Jacke und dunkle Hose.

Wer die verdächtige Person sieht, soll sofort die Polizei über die Notrufnummer 117 anrufen.

#### Genereller Hinweis:

**Verdacht – ruf an!** Benachrichtigen Sie umgehend über Telefon 117 die Polizei (auch tags über), wenn:

- sich unbekannte Personen in verdächtiger Weise in Ihrem Haus oder Ihrem Quartier aufhalten;
- Fahrzeuge auffällig langsam durch Ihr Quartier unterwegs oder parkiert sind;
- unüblicher Lärm oder unübliche Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft hörbar sind.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich die Signalemente von Verdächtigen sowie Marke, Farbe und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.

Kantonspolizei Uri